

Ein Tattoo besteht aus vielen kleinen Stichwunden – ideale Eintrittsstellen für Krankheitserreger. Entsprechend hoch ist das Risiko einer Wundinfektion. Daher ist eine gute Nachsorge wichtig:

- Möglichst nicht auf die Wunde fassen
- Vor der Wundversorgung gründlich die Hände waschen
- Die Haut anfangs mehrmals täglich mit Wasser und neutraler Seife waschen
- Nur trocken tupfen, niemals reiben oder rubbeln
- 3x täglich mit Wundheilsalbe (Hustle Butter Deluxe®) vorsichtig eincremen

Um den Heilungsprozess und die Haltbarkeit der Farben nicht zu beeinträchtigen, gibt es für „frische“ Tattoos ein paar No-Gos:

- Druck auf die Hautstelle ausüben (z. B. auf ihr schlafen)
- Kratzen
- Ausgiebiges Duschen oder Baden sowie Schwimmen
- Enge Kleidung, die auf der Haut reibt
- Schweißtreibende Tätigkeiten/Sport
- Direkte Sonneneinstrahlung/Solariumbesuche

**Gut zu wissen:**

Zwei Tage nach dem Stechen hat sich über dem Tattoo in der Regel eine dünne Kruste gebildet. Diese bitte nicht abkratzen, sondern weiter mit Wundheilsalbe (Hustle Butter Deluxe®) pflegen. Nach 8 Wochen sollte das Tattoo vollständig abgeheilt sein.